

Kreuzkirche Dresden

Johannes Brahms

EIN
DEUTSCHES
REQUIEM

Opus 45

Sonntag, 23. November 1997

17 Uhr

Ausführende:

Barbara Baier, Sopran

Otto Katzameier, Baß

Dresdner Kreuzchor

Körnerscher Sing-Verein

Mitglieder des Dresdner Kammerchores

Dresdner Philharmonie

Leitung:

Kreuzkantor Roderich Kreile

Johannes Brahms (1833-1897)

EIN DEUTSCHES REQUIEM

Opus 45

I.

Selig sind, die da Leid tragen;
denn sie sollen getröstet werden.

Matthäus 5, 4

Die mit Tränen säen,
werden mit Freuden ernten.
Sie gehen hin und weinen und tragen edlen
Samen, und kommen mit
Freuden und bringen ihre Garben.

Psalm 126, 5.6

II.

Denn alles Fleisch, es ist wie Gras
und alle Herrlichkeit des Menschen wie des
Grases Blumen.
Das Gras ist verdorret und die Blume abgefallen.

1. Petrus 1, 24

So seid nun geduldig, lieben Brüder,
bis auf die Zukunft des Herrn.
Siehe ein Ackermann wartet auf die köstliche
Frucht der Erde und ist geduldig darüber,
bis er empfahe den
Morgenregen und Abendregen.

Jakobus 5, 7

Aber des Herrn Wort bleibet in Ewigkeit.

1. Petrus 1, 25

Die Erlöseten des Herrn werden wieder kommen
und gen Zion kommen mit Jauchzen;
ewige Freude wird über ihrem Haupte sein;
Freude und Wonne werden sie ergreifen, und
Schmerz und Seufzen wird weg müssen.

Jesaja 35, 10

III.

Herr, lehre doch mich,
daß ein Ende mit mir haben muß und mein
Leben ein Ziel hat, und ich davon muß.
Siehe, meine Tage sind eine Handbreit vor dir,
und mein Leben ist wie nichts vor dir.
Ach, wie gar nichts sind alle Menschen,
die doch so sicher leben.
Sie gehen daher wie ein Schemen,
und machen sich viel vergebliche Unruhe;
sie sammeln und wissen nicht,
wer es kriegen wird.
Nun Herr, wes soll ich mich trösten?
Ich hoffe auf dich.

Psalm 39, 5-8

Der Gerechten Seelen sind in Gottes Hand,
und keine Qual rühret sie an.
Weisheit Salomo 3,1

IV.

Wie lieblich sind deine Wohnungen,
Herr Jebaoth!
Meine Seele verlanget und sehnet sich nach den
Vorhöfen des Herrn; mein Leib und Seele freuen
sich in dem lebendigen Gott.
Wohl denen, die in deinem Hause wohnen.
Die loben dich immerdar.
Psalm 34, 2.3.5

V.

Ihr habt nun Traurigkeit:
aber ich will euch wieder sehen,
und euer Herz soll sich freuen,
und eure Freude soll niemand von euch nehmen.
Johannes 16,22

Sehet mich an:
Ich habe eine kleine Zeit Mühe und Arbeit
gehabt und habe großen Trost funden.
Sirach 51,35

Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter tröstet
Jesaja 66,13

VI

Denn wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir.

Hebräer 13,14

Siehe, ich sage euch ein Geheimnis:
Wir werden nicht alle entschlafen,
wir werden aber alle verwandelt werden;
und dasselbige plötzlich, in einem Augenblick,
zu der Zeit der letzten Posaune.

Denn es wird die Posaune schallen,
und die Toten werden auferstehen unverweslich,
und wir werden verwandelt werden.

Dann wird erfüllet werden das Wort,
das geschrieben steht:

Der Tod ist verschlungen in den Sieg.

Tod, wo ist dein Stachel?

Hölle, wo ist dein Sieg?

1. Korinther 15, 51-55

Herr, du bist würdig,
zu nehmen Preis und Ehre und Kraft,
denn du hast alle Dinge geschaffen,
und durch deinen Willen haben sie das Wesen und
sind geschaffen.

Offenbarung Johannes 4,11

VII.

Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben,
von nun an.

Ja, der Geist spricht, daß sie ruhen von ihrer Arbeit;
denn ihre Werke folgen ihnen nach.

Offenbarung Johannes 14,13

Barbara Baier

Geboren in Murnau am Staffelsee.
Ab 1987 Studium im Fach Gesang an der Hochschule
für Musik in München bei Reri Grist
und Markus Garitz.
Liedkurse bei Siegfried Mauser und Helmut Deutsch.
Mitglied der Oratorienklasse von
Hanns-Martin Schneidt und
Meisterkurse bei Josef Metternich.
1993 Konzertexamen.
1995 Meisterklassenpodium.
Gastspiele am Staatstheater in
München und Hannover.
Stückverträge am Ulmer und Münchner Theater.
Seit 1997/98 Ensemblemitglied am Ulmer Theater.
CD-Aufnahmen,
rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland

Otto Katzameier

Der in Noubberg bei München geborene Bassist Otto
Katzameier studierte zunächst Querflöte am Richard
Strauss Konservatorium in München, anschließend
Gesang am selben Institut.
Intensive Interpretationsarbeit
mit Hans Hotter schloß sich an.
Unmittelbar nach seinem Studium errang er
zahlreiche Preise
z.B. beim Meistersängerwettbewerb Nürnberg,
Mozartwettbewerb Würzburg und
Hugo Wolf Wettbewerb Stuttgart.
Katzameier widmete sich in den ersten Jahren seiner
Karriere ganz ausschließlich dem Konzertgesang, wo
er alle großen Partien seines Faches sang - von
Monteverdis "Marienvesper" bis hin zu Frank Martins
"Golgatha".
In Jerusalem sang er den Christus in der israelischen
Erstaufführung der Matthäuspasion.
Mit der 9. Sinfonie von Beethoven ist er nach Japan,
mit Bachs h-Moll Messe nach Rußland und ins
Baltikum gegangen,
und hat allein in Deutschland über fünfzig
Liederabende gegeben,
worunter Schuberts "Winterreise" von Presse und
Publikum besonders hervorgehoben wurde.
In den letzten Jahren begann der junge Baßbariton
sich verstärkt der Oper zuzuwenden.

Neben Mozartpartien in Würzburg, Mulhouse und Hamburg, sang er Rossinis "L'Italiana in Algeri" in Mannheim und Saarbrücken und den Alidoro in "La Cenerentola" an der Komischen Oper Berlin.

Bei der Biennale und dem Artfestival in München wirkte er in zeitgenössischen Opern von u.a. Henze, Invanoff und Glanert mit, und wurde für die Spielzeit 1995/96 für eine Reihe selten aufgeführter vorklassischer Opern am Schloßtheater Sanssouci in Potsdam engagiert.

Rundfunkaufnahmen hauptsächlich in Deutschland und Israel runden seine Tätigkeit ab.

V o r a n z e i g e n !

Sonnabend, 29. November, 17 Uhr
ADVENTSVESPER - KREUZCHOR
Eintrittsprogramm 2.- am Kircheneingang

Montag, 1. Dez. / Dienstag, 2. Dez.,
Donnerstag, 4. Dez. bis Sonnabend, 6. Dez.,
jeweils 17 Uhr

STRIEZELMARKTMUSIKEN
Leitung: Kreuzorganist Michael-Christfried Winkler
- Eintritt frei -

Mittwoch, 3. Dezember, 17 Uhr
WEIHNACHTSLIEDERABEND
KREUZCHOR

Eintrittskarten im Vorverkauf

Montag, 8. Dezember, 19.30 Uhr
WEIHNACHTLICHES ORGELKONZERT
Kreuzorganist Michael-Christfried Winkler
Eintrittskarten nur an der Abendkasse

Sonnabend, 13. Dezember, 17 Uhr
POSAUNENVESPER IM ADVENT
Eintrittsprogramm 2.- DM am Kircheneingang

Die Kollekte am Ausgang dient den kirchenmusikalischen Aufgaben der Kreuzkirchgemeinde.

Wir bitten, während des Konzertes das Fotografieren und Videoaufnahmen zu unterlassen sowie mit Rücksicht auf den gottesdienstlichen Rahmen auf Beifallsbezeugungen zu verzichten.